





Goldenes Priesterjubiläum von Mgr. Jaquet.

Am gestrigen Portamentafeste feierte in der Franziskanerkirche S. On. Dominikus Jaquet, Erzbischof von Salamis, sein goldenes Priesterjubiläum.

Institut Ganglera.

Unter den vielen Lehr- und Erziehungsanstalten unseres Kantons ist das Institut St. Joseph in der Ganglera, eine der blühendsten. Zehn Jahre im obern Zusebezirk, am Fuße der Alpen, seine taubenbefrängte Umgebung, seine Abgeschlossenheit vom Lärm und Staub des Tages, läßt sich einen besonderen Reiz aus.

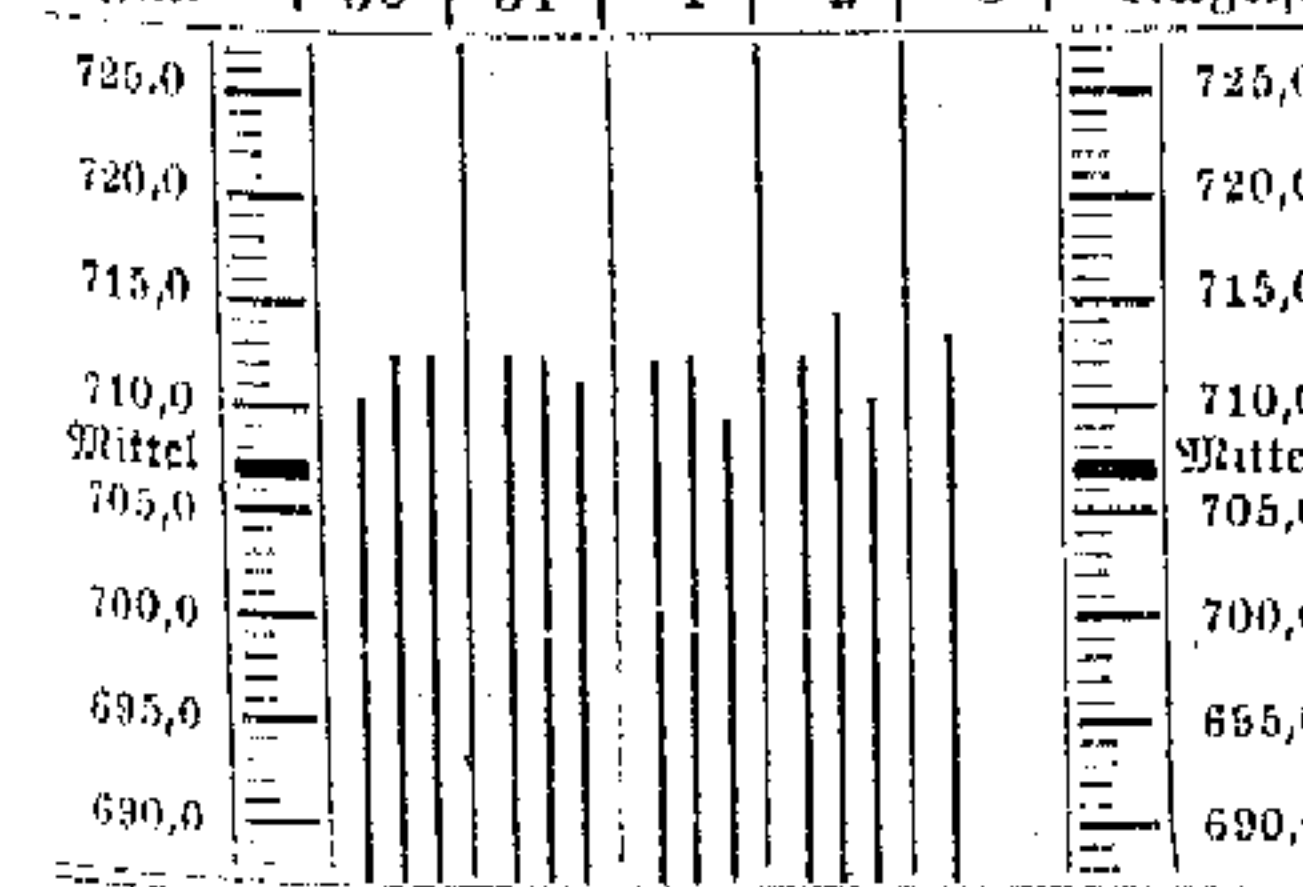
Pfarrei Wiler ab der Glane.

Das prächtige, neue Gotteshaus dieser Pfarrengemeinde geht seiner Vollendung entgegen. Der Segelbau - für dessen Uebernahme sämtliche 5 Orgelbauer der Schweiz in Konkurrenz standen - wurde unserem trefflichen Freiburger Bachmann, Orgelbauer Heinrich Wolf, in Freiburg, übertragen.

Ferienfaison.

Trotz der Unkunst der Zeiten läßt sich die Ferienfaison im Kanton gut an. Zu Chaux-de-Fonds, Grandvillars sind die Gasthöfe und Sommerpensionen von erholungsbedürftigen Internierten und Zivilisten so ziemlich angefüllt.

Barometerstand in Freiburg.



Neueste Meldungen

Die französisch-englische Offensive.

Deutsche amtliche Meldung.

Berlin, 2. d. (Wolff.) Amtlich. Großes Hauptquartier. Nördlich der Sonne griff der Feind abends mit sehr starken Kräften, aber vergeblich, den Abschnitt von Maurepas bis zur Sonne an, nachdem er bereits am Nachmittag bei einem Teilunternehmen gegen das Gehöft Monacu durch raschen Gegenstoß deutscher Vorkräfte eine blutige Schlapse erlitten hatte.

Französische amtliche Meldungen.

Paris, 2. d. (Havas.) Amtliche Mitteilung von 3 Uhr nachmittags: Nördlich der Sonne nahmen die Franzosen ein kräftig besetztes Werk zwischen dem Wald von Hem und dem Gehöft von Monacu. Südlich des Flusses besetzten die Franzosen einen gegenüberliegenden Graben nordwestlich von Denicourt und machten dabei Gefangene.

Paris, 3. d. (Havas.) Mitteilung vom 2. August, 11 Uhr abends.

Nördlich der Sonne keine Infanterieaktion im Laufe des Tages. Nach neuen Einzelheiten schloß das von uns zwischen dem Walde von Hem und dem Monacugehöft genommene besetzte Werk etwa 100 deutsche Leichen ein.

An der russischen Front.

Deutsche amtliche Meldung.

Berlin, 2. d. (Wolff.) Amtlich. Großes Hauptquartier. Auf dem nördlichen Teile der Front kein wesentliches Ereignis. Südwestlich von Pinsk wiederholten sich die russischen Unternehmen beiderseits des Kobessee mit verstärkten Kräften und dehnten sich auch auf die Gegend von Lubischow (am Stochod) aus.

Österreichisch-italienische Front.

Österreichische amtliche Meldung.

Wien, 2. d. (W. A. B.) Amtlich wird verlautbart: Keine Aenderung in der Lage. In Spitzbergen brachen südwestlich von Buczac, bei Wisnowski und im Süden, Südwesten und Westen von Brody mehrere, zum Teil stark russische Angriffe zusammen.

Russische amtliche Meldung.

Petersburg, 2. d. (F. L. A.) Nachmittagskommunique des Großen Generalstabes vom 2. August, 1 Uhr. In manchen Stellen Artillerie- und Infanteriefeuer. Versuche kleinerer feindlicher Abteilungen, unsere Linien anzugreifen, wurden von unserer Feuer abgewiesen.

Italienische amtliche Meldung.

Rom, 2. d. Amtliches Kriegsbulletin Nr. 455 vom 2. August, nachmittags 4 Uhr: Später: Nachrichten über den Kampf vom 31. Juli abends im Altoal setzten die Schwere der vom Feinde erlittenen Schlapse ins Licht.

Italienische amtliche Meldung.

Wien, 2. d. (W. A. B.) Amtlich wird verlautbart: Die Lage ist unverändert. In den Dolomiten wurde östlich des Zickfatters ein Angriff zweier italienischer Kompagnien abgewiesen.

Italienische amtliche Meldung.

Rom, 2. d. Amtliches Kriegsbulletin Nr. 455 vom 2. August, nachmittags 4 Uhr: Später: Nachrichten über den Kampf vom 31. Juli abends im Altoal setzten die Schwere der vom Feinde erlittenen Schlapse ins Licht.

Italienische amtliche Meldung.

Wien, 2. d. (W. A. B.) Amtlich wird verlautbart: Die Lage ist unverändert. In den Dolomiten wurde östlich des Zickfatters ein Angriff zweier italienischer Kompagnien abgewiesen.

Italienische amtliche Meldung.

Rom, 2. d. Amtliches Kriegsbulletin Nr. 455 vom 2. August, nachmittags 4 Uhr: Später: Nachrichten über den Kampf vom 31. Juli abends im Altoal setzten die Schwere der vom Feinde erlittenen Schlapse ins Licht.

Italienische amtliche Meldung.

Wien, 2. d. (W. A. B.) Amtlich wird verlautbart: Die Lage ist unverändert. In den Dolomiten wurde östlich des Zickfatters ein Angriff zweier italienischer Kompagnien abgewiesen.

Italienische amtliche Meldung.

Rom, 2. d. Amtliches Kriegsbulletin Nr. 455 vom 2. August, nachmittags 4 Uhr: Später: Nachrichten über den Kampf vom 31. Juli abends im Altoal setzten die Schwere der vom Feinde erlittenen Schlapse ins Licht.

Italienische amtliche Meldung.

Wien, 2. d. (W. A. B.) Amtlich wird verlautbart: Die Lage ist unverändert. In den Dolomiten wurde östlich des Zickfatters ein Angriff zweier italienischer Kompagnien abgewiesen.

Italienische amtliche Meldung.

Rom, 2. d. Amtliches Kriegsbulletin Nr. 455 vom 2. August, nachmittags 4 Uhr: Später: Nachrichten über den Kampf vom 31. Juli abends im Altoal setzten die Schwere der vom Feinde erlittenen Schlapse ins Licht.

Italienische amtliche Meldung.

Wien, 2. d. (W. A. B.) Amtlich wird verlautbart: Die Lage ist unverändert. In den Dolomiten wurde östlich des Zickfatters ein Angriff zweier italienischer Kompagnien abgewiesen.

Ein italienisches Unterseeboot gefangen.

Wien, 3. d. (W. A. B.) Amtlich wird verlautbart: Ereignisse zur See: Das italienische Unterseeboot „Giacinto Pullino“ fiel in der nördlichen Adria in unsere Hände und wurde fast unbeschädigt nach Pola geschleppt.

Neuregelung der Befehlsverhältnisse an der russischen Front.

Berlin, 2. d. (Wolff.) Amtlich. Während der Abwesenheit des deutschen Kaisers an der Ostfront fand in Heberichsheiming mit seiner 1. u. 2. apostolischen Majestät eine Neuregelung der Befehlsverhältnisse dort statt, die der durch die allgemeine russische Offensive geschaffenen Lage Rechnung trägt.

Die Haltung Rumaniens.

Konstantinopel, 2. d. (Privattelegr. der „Frankfurter Zeitung“). Nach guten, aus Bukarest kommenden Informationen vom heutigen Tage ist in der diplomatischen Lage Rumaniens, die am Sonntag bis zur Hochspannung gediehen war, zweifellos eine Entspannung eingetreten.

Einfuhrschwierigkeiten Norwegens.

Christiania, 2. (Wolff.) „Aftenposten“ teilt mit, England habe jetzt alle Einfuhr nach Norwegen von Holzwaren, Holzmaterialien, Getreide und Wehl gesperrt.

Störung der schwedischen Fischerei.

Kopenhagen, 2. d. (Wolff.) Die „National Tidende“ meldet aus Stockholm: Auf Verlangen Englands verboten die isländischen Behörden den schwedischen Fischdampfern nach vollendetem Frühlingsfang die Abreise nach Schweden und verlangten, die Dampfer sollten vorher den Rang den Engländern zum Preise von 45 Tere für das Allogramm zur Verfügung stellen.

Totenliste.

Mailand, 2. d. Ein Numertelegramm meldet den Tod des Grafen Venturoli, eines der Häupter der katholischen Bewegung.

Die Verhandlungen der Schweiz mit der Entente.

Paris, 2. d. (Havas.) Die schweizerische Abordnung, welche mit den Vertretern der Entente die Verhandlungen über verschiedene wirtschaftliche Fragen wieder aufnehmen oder fortsetzen soll, ist am Mittwoch in Paris eingetroffen.

Todessturz eines Festungssoldaten von St. Moritz.

St. Maurice, 2. d. Beim Fortis von St. Maurice hat sich diese Nacht ein tödlicher Unfall ereignet. Der Korporal Schürer von Ber, von Dailly Tenues, wo er mit seiner Kameraden die Augustfeier beging, stürzte auf dem Militärpfadweg infolge eines Schrittes über eine Felswand zu Tode.

Zurückführung eines Festungssoldaten von St. Moritz.

St. Maurice, 2. d. Beim Fortis von St. Maurice hat sich diese Nacht ein tödlicher Unfall ereignet. Der Korporal Schürer von Ber, von Dailly Tenues, wo er mit seiner Kameraden die Augustfeier beging, stürzte auf dem Militärpfadweg infolge eines Schrittes über eine Felswand zu Tode.

Feuersbrunst.

Reinach, 2. d. Im Solenweg brannte aus unbekannter Ursache das dem Hans Haller und Walter Gantjohi gehörende Doppelwohnhaus vollständig nieder.

Verantwortliche Redaktion: Josef Pauchard. Abwesend.

Feuilleton Ein Schatten auf dem Pfad

Anna überlegte; endlich sprach sie: „Jah! will mir scheinen, der Fremde besüßte Dich aus irgend einem Grunde. Wahrscheinlich ist er ein Hochstapler. Man liest ja jede Woche von solchen Betrüggern. Er kennt Deine Persönlichkeit oberflächlich, wie Hunderte sie kennen, und stößt Dich auszubenden. Wenn er eines Tages mit einer Geldforderung an Dich herantritt, weiß Du, was Du von der Sache zu halten hast.“

Die Gäste kamen an: Frau Thonjen, eine lebenswürdige Matrone, ihr Sohn Heinrich und ihre Tochter Bella, jener Carlos Minden und ihr Bruder Carlos. Heinrich Thonjen, ein jähzorniger, junger Mann, hatte vor kurzem das medizinische Examen bestanden und sich den Dokortitel erworben. Er hatte seine Studien auf der Universität von Buenos Aires vollendet und beabsichtigte, einige Jahre in Deutschland zuzubringen, um berühmte Professoren zu hören und sich in Kliniken und Hospitälern unter der Leitung medizinischer Größen weiter auszubilden.

Anna überlegte; endlich sprach sie: „Jah! will mir scheinen, der Fremde besüßte Dich aus irgend einem Grunde. Wahrscheinlich ist er ein Hochstapler. Man liest ja jede Woche von solchen Betrüggern. Er kennt Deine Persönlichkeit oberflächlich, wie Hunderte sie kennen, und stößt Dich auszubenden. Wenn er eines Tages mit einer Geldforderung an Dich herantritt, weiß Du, was Du von der Sache zu halten hast.“

Anna überlegte; endlich sprach sie: „Jah! will mir scheinen, der Fremde besüßte Dich aus irgend einem Grunde. Wahrscheinlich ist er ein Hochstapler. Man liest ja jede Woche von solchen Betrüggern. Er kennt Deine Persönlichkeit oberflächlich, wie Hunderte sie kennen, und stößt Dich auszubenden. Wenn er eines Tages mit einer Geldforderung an Dich herantritt, weiß Du, was Du von der Sache zu halten hast.“

Freie

Abonnementspreis: 12 Monate 6 Monate 3 Monate 12.00 6.00 3.00

Erinnerungen an Dr. Caspar

von Florin Wertheimer

Siegenschaftsteigerung

Montag, den 7. August, von 2 Uhr nachmittags an, werden in der Gemeindegewirtschaft Sorrens die Siegenschaften der Kinder des Maxime Romanens sel., genannten Orts, an eine öffentliche Steigerung gebracht.

Heublumensteigerung

Das Betriebsamt des Senzbezirks wird am Samstag, den 5. August 1916, vormittags 10 Uhr, bei Lauder Bernhart, in Mühlers, St. Schwester, die Heublume von circa 10 Jucharten, oder das eventuell davon gesammelte Heu, gegen Barzahlung, versteigern lassen.

Schluss des Total-Ausverkauf in Schuhwaren

Infolge Aufgabe meines Schuhwaren-Geschäfts verkaufe sämtliche Sommer- und Winter-Artikel mit großem Rabatt.

Musikunterhaltung

mit komischen Vorträgen Sonntag, den 6. August 1916

Gemeindegewirtschaft in Plaffeien

gegeben von der löbl. Musikgesellschaft Alterswil

Brückenholz

Samstag, den 5. August, werden eine Anzahl Loose Lärchholz u. Kieferholz von den Hängebrücken herrührend, versteigert.

BAD BONN

Eisenbathstation Düdingen bei Freiburg vom 21. Mai bis zum 15. Oktober eröffnet Schattenbaum, ruhige Lage an den Ufern der Saane, geschützt vor dem Winde, Ozonreiche, staubfreie Luft.

Albert STALDER, Maschinenfabrik, Oberburg Dreschmaschinen mit Kugellagern, anerkannt leichtgehendste und solideste Konstruktionen. Langjährige Spezialität. Schlagleisten-Dreschmaschinen stabil oder fahrbar mit oder ohne Strohschüttler. Putzmühlen in vollkommener Ausführung.

Schwefelbergbad (Kanton Bern) (1400 Meter über Meer) Berühmte Schwefelquellen und Bäder; große Waldungen. Ruhende Spaziergänge. — 150 Betten. — Automobilpost Freiburg. Mäßige Preise. — Kurarzt. — Elektrisches Licht. Direktor: G. Dätwyler.

GOLLIEZ EISENCOGNAC Stärkungsmittel gegen Bleichsucht, Blutarmut, Appetitlosigkeit etc. Fr. 3.50 NUSSCHALESIRUP Blutreinigungsmittel gegen Drüsen, Flechten etc. Fr. 3.- und Fr. 5.50 PFEFFERMÜNZ-KAMILLENGEIST Gegen Schwindel, Ohnmachten, Kopfschmerzen etc. Für Militär und Reisende Fr. 1.- & Fr. 2.-

Empfehlenswerte Spezialitäten Nipenzäuretheer, besser Blutreinigungsmittel. 1.- Kapuzinerpulver, ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel. 1.50 Blutreinigungspulver. 1.50 Eisenpulver. 2.50 Eisen-China-Wein mit Macis. 2.50 Eisen-Cognac. 2.50 Pulver gegen Husten. 2.50 China-Extrakt zum Bereiten von 1 Liter China-Wein. 3.00

A. Chiffelle's Söhne Lausannegasse 26 empfehlen: Sensen der besten Marken Besteine garantiert „Educa“ Gabeln aller Sorten Heuwerkzeuge Schleifsteine für Mähmaschinen Wagenfett

Musikunterhaltung Varen, Abflogen Sonntag, den 6. August

Brise-Bise Gesicht: Gardinen auf Rollläden, ELL, Spachtel etc., an Stück oder abgepackt, Bitragedrasperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Gamine usw. fabriziert und liefert direkt an Privat- u. Geschäftsbetriebe.

SANO das herrlichste und bekömmlichste Vollkorngetränk (alkoholl.) sollte in keiner Familie, noch Fabrik oder Anstalt fehlen! Auserst einfache Selbstbereitung.

Das Pensionat du Père Girard 2. Internat des Kant. Kollegiums St. Michael FREIBURG (Schwyz) geleitet von PP. Franziskanern

Wissenschaftliche Tätigkeit. Wenn seiner Arbeit als Mitglied des Großen Rates u. als tätiger Mitarbeiter an der Arbeiterbewegung, entfalte ich eine rege, nicht von vielerlei Tätigkeit, auf dem Gebiet der Wissenschaft. Zugleich des Gymnasiums veröfentlichte er die bekanntesten romanischen Sprachen der „Krieg der Völkerrassen“ die „Kontakrosen“ besorgte die „Descriptio brevis Romaniae“ und der „Dictionnaire“ des Hltes Jakob V. (1911). Später besorgte er die „Monatsblätter für christliche“, und diejenige des Organes „Geschichte romanischer Sprachen“ — „Der Abou“ — die Biographie des Landrichters Caspary.